

# Einladung zur 4. Sitzung des Schulgemeinschaftsausschusses

Dienstag, 25. 4. 2013, 15 - 17 Uhr, Teilungsraum

## Tagesordnung

### 1.) Begrüßung

### 2.) Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung; Festlegung der Protokollführung (LV)

### 3.) Themen und Anträge

• Handyverbotsregelung
• Schulautonom freie Tage
• Schulveranstaltungen (Neuregelung ab kommenden Schuljahr)

### Protokollführung: Lehrervertretung

Anwesende:

Direktor Mag. Klemens Kerbler

Elternvertretung: Gabriele Attl-Niedermann, Dipl.-Ing. Gabriele Fuchs, Mag. Susanne Landgrebe

Schülervertreter: Karl Krizek, Arved Kirschbaum, Theo Legant

Lehrervertreter: Mag. Irene Kotynski, Mag. Katharina Krebs, Mag. Alexander Kandl

### Handyverbotsregelung

Direktor Kerbler informiert über eine Arbeitsgruppe der LehrerInnen zur „Handyproblematik“ als Teil der Pädagogischen Konferenz. Er verweist auf die große Teilnehmerzahl dieser Gruppe (ca. 30 LehrerInnen), die zeigt, dass es sich hierbei um ein deutliches Anliegen der Lehrerschaft handelt. Prof. Kotynski präsentiert den Lehrervorschlag zur Lösung der Handyproblematik an der Schule (siehe Anhang!). In Bezug auf die dargestellte Problematik, lautet der Lehrervorschlag: Handys sind in der Schule „**Nicht sichtbar und nicht hörbar**“, dies gilt sowohl für den Unterricht als auch für die Pausen.

Mag. Landgrebe (EV) empfindet den Vorschlag als solchen für gut, schlägt aber eine Differenzierung bei Verstößen gegen das Handyverbot vor. So sollen die Konsequenzen nach Häufigkeit der Verstöße geregelt werden.

Direktor Kerbler schlägt vor; die Verstöße durch entsprechende Listen im Sekretariat zu sammeln, um so deren Häufigkeit für die einzelnen SchülerInnen prüfen zu können.

Dipl.-Ing. Fuchs (EV) schließt sich dem Lehrervorschlag ebenfalls an, die EV möchte aber, dass Handys in Ausnahmefällen/dringenden Fällen mit Lehrgenehmigung verwendet werden dürfen. Die SV schlägt vor die Handys nur im Unterricht zu verbieten, in der Pause jedoch zu genehmigen. Die LV entgegnet, dass dies der gegenwärtigen Regelung entsprechen würde und eines der Hauptargumente für eine Neuregelung der Umgang mit Handys in den Pausen ist. Diese sollen durch die angestrebte Änderung in der Hausordnung in Zukunft wieder für sinnvolle Pausenaktivitäten genutzt werden.

Die SV wünscht sich eine Unterscheidung zwischen Oberstufe und Unterstufe. Der Gebrauch von Handys in den Pausen sollte zumindest in der Oberstufe erlaubt sein.

Die LV entgegnet, dass die Problematik in den Oberstufenklassen ebenfalls vorhanden ist, und eine Differenzierung zw. Oberstufe und Unterstufe hier nicht zweckdienlich ist. Ebenfalls wird auf die „Vorbildwirkung“ der älteren SchülerInnen für UnterschufenschülerInnen verwiesen.

Auch die EV fordert in der Oberstufe einen verantwortungsbewussten, selbstständigen Umgang mit Handys und spricht sich nicht für eine Differenzierung nach Alter aus.

Zum Abschluss wird festgehalten, dass in allen drei Gremien ein grundlegender Konsens zum Lehrervorschlag (Handyverbot) vorhanden ist. Die Elternvertreter und Schülervertreter halten bis zum nächsten Mal auf Basis des Lehrervorschlages in ihren Gremien Rücksprache, um in der nächsten SGA-Sitzung einen entsprechenden Beschluss fassen zu können.

### **Schulautonome Tage für das Schuljahr 2013/14**

Einstimmig werden der 31. 10, der 4. 11. und 5. 11. 2013 als schulautonom freie Tage für das kommende Schuljahr festgelegt.

### **Schulveranstaltungen**

Dir. Kerbler stellt die momentane Situation/Diskussion zur Problematik der Schulveranstaltungen in der Schule dar. Er verweist darauf, dass der erhebliche Stundenverlust auf Grund von zu vielen Schulveranstaltungen im Hinblick auf die neue Reifeprüfung im Lehrkörper als sehr problematisch empfunden wird. Es gilt also in Zukunft eine Lösung zu finden, die einerseits eine entsprechende Vorbereitung auf die Matura gewährt und andererseits ebenfalls die Qualität von außerschulischen Veranstaltungen bietet.

Prof. Kotynski stellt die Ergebnisse der Dienststellenversammlung vom 25. 4. 2013 dar (siehe Anhang!). Sie verweist auf die gesetzlichen Rahmenbedingungen und stellt klar, dass es in Zukunft zu einer Kürzung der Schulveranstaltungen bzw. zu einer Verlegung dieser (z.B. in die letzte Schulwoche) kommen wird. Sie ergänzt, dass vor allem der Unterricht in klassenübergreifenden Gruppen (z. B. Griechisch) massiv unter der Vielzahl an außerstundenplanmäßigen Aktivitäten leidet.

Die LV beruft sich auf den im Schulprofil festgehaltenen Rahmen und versucht auf Basis dessen zu einer konkreten Regelung zu gelangen.

Die EV schlägt vor nur mehr in der 1. lebenden Fremdsprache auf Sprachreise zu fahren, Reisen wenn möglich zu koordinieren (z.B.: Italienisch und Spanisch oder Sportwochen) und spricht sich dafür aus „Sportveranstaltungen“ nicht zu kürzen. Ebenfalls wird der oft erhebliche finanzielle Aufwand von mehrtägigen Veranstaltungen angesprochen.

Die SV betont den Wert der unterschiedliche Veranstaltungen und schlägt vor, je nach Bedarf, Sprachwochen an Stelle von Sportwochen anzubieten.

Bis zur nächsten Sitzung sollen auf Basis der Schulsituation und der gesetzlichen Rahmenbedingungen (siehe Anhang) Vorschläge aus allen Gremien gesammelt werden.

### **Allfälliges**

Dir. Kerbler informiert über die Überprüfung der Bildungsstandards in Englisch (17. 4. 2013) und die bevorstehenden Pilotierung dieser in Deutsch (23. 5. 2013).

Er erklärt kurz die geltenden Regelungen für den letzten Schultag der 8. Klassen und berichtet über das Engagement eines Securityteams zum Schutz des Hauses für die Nacht vor diesem und den Tag. Er erwähnt, dass es seit den durch SV und LV ausgearbeiteten „Vereinbarungen zum letzten Schultag der 8. Klassen“ zu keinen größeren Zwischenfällen mehr gekommen ist.

Weiters ergänzt Dir. Kerbler, dass in den nächsten Wochen ein Elternbrief folgt, in dem über den genauen Ablauf der letzten Schulwoche, die auf Grund der anstehenden Bautätigkeiten im Haus erheblich beeinträchtigt sein wird, informiert wird.

Ende der Sitzung: 16:48 Uhr

Die nächste Sitzung findet entweder am 11.6 oder am 13.6 statt. Sie wird nach Rücksprache per Mail einberufen.